

Wichtiger Schritt für Ticket nach London

Kraftsport: Gothaer Mario Hochberg hat zu alter Stärke zurückgefunden; mit 200 Kilogramm in Holland Silber geholt



Für Mario Hochberg haben sich die Wochen und Monate des Wiederaufbaus nun ausgezahlt. Er hat die 200er Grenze wieder erreicht.

Foto: Hans-Jürgen Kehr

Gotha. Anderthalb Jahre ist es her, dass Mario Hochberg zum letzten Mal die 200 Kilogramm drückte. Am vergangenen Samstag beendete der mehrfache Paralympic-Teilnehmer diese Durststrecke, bei den Internationalen Holländischen Meisterschaften in Breda sicherte er sich damit den zweiten Platz (Klasse -100 kg). „Ich bin absolut glücklich, dass ich die 200 endlich wieder gepackt habe“, sagte der 40-Jährige, der Ende 2009 durch eine langwierige Verletzung am Ellenbogen weit zurückgeworfen wurde.

Damit ist die Teilnahme an den Paralympics 2012 in London wieder in greifbarer Nähe. Als Norm werden 205 Kilogramm gefordert. Diese Leis-

tung nimmt der Kraftsportler von Basketball in Gotha schon am Samstag im Emirat Sharjah (bei Dubai) in Angriff. Dort geht er mit dem „Rückenwind aus Holland“ bei der nächsten Internationalen Meisterschaft im Bankdrücken an den Start. Ziel: Die Leistung von Breda bestätigen – mindestens...

In Breda sicherte sich ein Sportler aus Polen den ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm. Auch er hatte 200 Kilogramm gedrückt, war aber etwas leichter als Mario Hochberg. Der knapp verfehltete Sieg wurmte den Gothaer jedoch nicht. Er war einfach nur happy, dass er am Ende drei saubere Versuche (185 | 195 | 200) nach oben brachte. wg/hjk